

Bewilligungsverfahren zur Beschäftigung/gestaltenden Mitwirkung von Kindern und vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen im Kultur- und Medienbereich gemäß § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Einwilligung der Personensorgeberechtigten

Wir stimmen der Beschäftigung der gestaltenden Mitwirkung unseres Kindes wie folgt zu:

| | |
|---|--|
| Vorname und Familienname | |
| Geburtsdatum | |
| bei der Veranstaltung / für das Projekt | |
| bei Arbeitgeber | |
| Ansprechperson | |
| Kontaktdaten des Ansprechperson | |

an _____ Tagen im Zeitraum vom _____ bis _____

Angabe zu den Personensorgeberechtigten

| | Personensorgeberechtigt 1 | Personensorgeberechtigt 2 |
|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Vorname und Familienname | | |
| Straße, Hausnummer * | | |
| Postleitzahl, Ort * | | |
| Telefon | | |
| E-Mail | | |

* soweit abweichend zum Kind

Eidesstattliche Versicherung

Hinweis: Eine eidesstattliche Erklärung ist nur erforderlich, wenn das Sorgerecht nur einem Elternteil obliegt. Hiermit bestätige ich, dass ich das alleinige Sorgerecht für das oben genannte Kind habe.

Datum und Unterschrift der personensorgeberechtigten Person



Unser Kind hat in diesem Kalenderjahr bereits bei Veranstaltungen / Projekten mitgewirkt

- Nein
- Ja, bei der Produktion für Tage
- Ja, bei der Produktion für Tage
- Ja, bei der Produktion für Tage

Wir haben bereits für unser Kind eine Einverständniserklärung für zukünftige Beschäftigungstage abgegeben:

- Nein
- Ja, bei der Produktion für Tage
- Ja, bei der Produktion für Tage
- Ja, bei der Produktion für Tage

Einwilligung

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und der personenbezogenen Daten meines Kindes, wie oben aufgeführt, zum Zwecke der Bewilligung der Beschäftigung / gestaltenden Mitwirkung von Kindern und vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen gemäß § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) durch die zuständige Behörde und den vorgeschalteten digitalen Antragsassistenten ein.

Datum und Unterschrift der personensorgeberechtigten Person 1

Datum und Unterschrift der personensorgeberechtigten Person 2



**Bewilligungsverfahren zur Beschäftigung/gestaltenden Mitwirkung von
Kindern und vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen im Kultur- und
Medienbereich
gemäß § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)**

Ärztliche Bescheinigung *(nicht älter als drei Monate bei Antragstellung)*

| | |
|------------------------------|--|
| Name der Ärztin / des Arztes | |
| Straße, Hausnummer | |
| Postleitzahl, Ort | |

Gegen die Beschäftigung bzw. gestaltende Mitwirkung des Kindes:

| | |
|--------------------------|--|
| Vorname und Familienname | |
| Geburtsdatum | |

bei der Veranstaltung / im Projekt:

| |
|--|
| |
|--|

Art der Beschäftigung:

| |
|--|
| |
|--|

an _____ Tagen im Zeitraum vom _____ bis _____

- bestehen keine Bedenken
 folgende Bedenken *(ggf. Extrablatt verwenden)*

| |
|--|
| |
|--|

Ort und Datum

Unterschrift und Stempel



**Bewilligungsverfahren zur Beschäftigung/gestaltenden Mitwirkung von
Kindern und vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen im Kultur- und
Medienbereich**

gemäß § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Hinweis: Diese Stellungnahme berechtigt das Kind nicht automatisch zur Freistellung vom Unterricht. Die Schulbefreiung ist gesondert zu beantragen und diesem Antrag hinzuzufügen.

Stellungnahme der Schule (Aktuell)

| | |
|-----------------------|--|
| Name der Schule | |
| Straße und Hausnummer | |
| Postleitzahl, Ort | |

Gegen die Beschäftigung bzw. gestaltende Mitwirkung des Kindes:

| | |
|--------------------------|--|
| Vorname und Familienname | |
| Geburtsdatum | |

bei der Veranstaltung / im Projekt:

| |
|--|
| |
|--|

an _____ Tagen im Zeitraum vom _____ bis _____

bestehen keine Bedenken

Folgende Bedenken/Anmerkungen: *(ggf. Extrablatt verwenden)*

| |
|--|
| |
|--|

Hinweis ausschließlich für die Bewilligung von Foto- und Tonaufnahmen:

Die Stellungnahme der Schule soll für insgesamt 6 Monate ab Ausstellungsdatum gelten. Sollten sich innerhalb dieses Zeitraumes Bedenken Ihrerseits einstellen, wird um sofortige Mitteilung an die Bewilligungsbehörde gebeten.

Ort und Datum

Unterschrift Schulleitung und Dienstsiegel



Bewilligungsverfahren zur Beschäftigung/gestaltenden Mitwirkung von Kindern und vollzeitschulpflichtigen Jugendlichen im Kultur- und Medienbereich

gemäß § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Stellungnahme des zuständigen Jugendamtes

(Entscheidend für die Zuständigkeit des Jugendamtes ist der Wohnort des Kindes.)

| | |
|---------------------------------|--|
| Dienststelle | |
| Kontaktdaten Ansprechpartner/in | |
| Straße, Hausnummer | |
| Postleitzahl, Ort | |

Gegen die Beschäftigung bzw. gestaltende Mitwirkung des Kindes:

| | |
|--------------------------|--|
| Vorname und Familienname | |
| Straße, Hausnummer | |
| Postleitzahl, Ort | |
| Geburtsdatum | |

bei der Veranstaltung / im Projekt

| |
|--|
| |
|--|

Hinweis ausschließlich für die Bewilligung von Foto- und Tonaufnahmen:

Die Anhörung für die oben genannte gestaltende Mitwirkung des Kindes soll für insgesamt 6 Monate ab Ausstellungsdatum gelten. Sollten sich innerhalb dieses Zeitraumes Bedenken Ihrerseits einstellen, wird um sofortige Mitteilung an die Bewilligungsbehörde gebeten.

Alternativ sind die einzelnen bewilligten Tage genau durch das Jugendamt zu benennen.

Die Anhörung des Jugendamtes soll durch die Bezirksregierung Düsseldorf (Aufsichtsbehörde) direkt erfolgen. (Diese Mitteilung ist im vollständigen Antrag des Antragsstellers mindestens 14 Tage vor Beschäftigung des Kindes/ der Kinder zu übermitteln, da ansonsten keine rechtzeitige Stellungnahme mehr sichergestellt werden kann).



Art der Beschäftigung:

(z.B.: Fotomodell)

Beschreibung der gestaltenden Mitwirkung:

(z.B.: Shooting für Winterkleidung)

an _____ Tagen im Zeitraum vom _____ bis _____

bestehen keine Bedenken

folgende Bedenken/Anmerkungen *(ggf. Extrablatt verwenden)*

Sind für den Minderjährigen im laufenden Kalenderjahr bei Ihnen bereits Anhörungen nach § 6 Abs. 2 JArbSchG erfolgt?

Ja

Nein

Wenn ja, wie viele Beschäftigungstage wurden für das Kalenderjahr insgesamt beantragt? _____

Soweit bekannt: Wie viele der o.g. beantragten Beschäftigungstage sind von der Arbeitsschutzbehörde bewilligt worden? _____

Ort und Datum

Unterschrift und Dienstsiegel



Für den Fall, dass sich durch die Art und/oder Dauer der beantragten Beschäftigung, Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung des Kindeswohls ergeben (z. B. bei der Mitwirkung in Theater-, Film- oder Fernsehproduktionen mit psychisch belastenden Inhalten), gebe ich/geben wir freiwillig folgende Erklärung ab:

Hiermit willige ich/willigen wir in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ein, soweit sie zur Bearbeitung des Antrags auf Bewilligung einer Ausnahme nach § 6 Abs. 1 JArbSchG notwendig sind. Das Jugendamt wird ermächtigt, alle ihm vorliegenden Erkenntnisse, soweit für seine Stellungnahme relevant, auszuwerten und die für die Begründung seiner Stellungnahme erforderlichen personenbezogenen Daten an die zuständige Arbeitsschutzbehörde zu übermitteln.

Bei Verweigerung dieser Einwilligung kann das Jugendamt die Stellungnahme ablehnen.

Datum und Unterschrift der personensorgeberechtigten Person 1

Datum und Unterschrift der personensorgeberechtigten Person 2

